

Hygieneregeln: So klappt`s gemeinsam

Hygiene- und Abstandsregeln tragen entscheidend dazu bei, die Zahl der Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus zu senken. Doch wie lassen sich diese Regeln im schulischen Alltag gemeinsam umsetzen?

Klassenregeln zu etablieren ist in der Grundschule ein selbstverständlicher Bestandteil des Lehrplans. Dabei sollen vor allem die sozialen und personalen Kompetenzen der Kinder gefördert werden. Das Besondere der aktuellen Hygienevorschriften ist, dass nicht die Entwicklung der Kinder die wichtigste Rolle spielt, sondern die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 aufzuhalten. Hinzu kommt, dass die Einhaltung der Hygieneregeln keine direkt spürbare positive Auswirkung für die Schülerinnen und Schüler hat. Bei Klassenregeln hingegen spüren die Kinder sofort eine positive Resonanz, zum Beispiel „Wenn ich mich melde, dann werde ich drangenommen und darf ausreden“.



SARS-CoV-2 –
Schutzstandard
Schule

Deshalb müssen die Schülerinnen und Schüler bei den Hygienevorschriften verstehen, dass jede und jeder Einzelne von ihnen daran mitwirken kann, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Die Kinder müssen sich als Teil der Gesellschaft begreifen, der einen großen Beitrag leisten kann. Dabei ist es wichtig, dass sie keine Angst, sondern vielmehr Anregungen bekommen, wie sie handeln können – Anlass genug für die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), das Thema in ihren Unterrichtsmaterialien aufzunehmen. Der Fokus der Materialien liegt auf den Handlungsanweisungen und weniger auf den Auswirkungen der Pandemie. Durch tägliches Einüben wird dieses Verhalten auch im Alltag zur Normalität und hilft, die Ansteckung nicht nur in der Schule zu verhindern (siehe dazu auch „SARS-CoV-2 – Schutzstandard Schule“ des Fachbereichs Bildungseinrichtungen der DGUV: <https://www.dguv.de/corona-bildung/schulen/>).

Diese Unterrichtsmaterialien eignen sich für den Einsatz in den Klassenstufen 2 bis 4. Auch die ersten Klassen können die meisten Materialien oft schon lesen und diese dann bearbeiten; dabei unterstützen zusätzlich die Podcasts. Die Unterrichtsmaterialien können auch zur Auffrischung nach den Sommerferien genutzt werden, da Regeln während der Ferien in Vergessenheit geraten können und die Kinder daran erinnert werden müssen.

Diese Einheit ist so konzipiert, dass sie sowohl **zu Hause** als auch **im Präsenzunterricht** genutzt werden kann. So können Teile daraus in der Schule vorgestellt und bearbeitet werden. Der Rest wird dann zu Hause vertieft. Dies ist vor allem dann wichtig, wenn der Hygieneplan der Schule es vorsieht, dass der Präsenzunterricht nicht in vollem Umfang stattfindet. Daher werden zu den einzelnen Materialien viele Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Einstieg

Als Einstieg ins Thema eignen sich Erfahrungsberichte der letzten Wochen. Die Kinder berichten, was sich in dieser Zeit für sie verändert hat und wie sie dies empfinden. Damit verschaffen Sie sich als Lehrkraft ein Bild über das Vorwissen der Kinder. Eventuell können Sie ihnen dann im Gespräch auch schon etwas Angst nehmen.

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- einen kurzen Text verfassen; dies kann digital mit einem Textverarbeitungsprogramm geschehen oder die Kinder schreiben in ihr Heft
- ein Bild malen
- eine Sprachnachricht aufnehmen und per Messenger verschicken
- direkt am Telefon oder in einer Videokonferenz berichten
- ein Video von sich drehen (lassen)
- direkt in der Klasse berichten

Anschließend nehmen Sie auf diese Erfahrungen Bezug und weisen darauf hin, dass auch in der Schule neue Regeln eingeführt werden müssen. Erläutern Sie den Kindern dann den Sinn dieser Maßnahmen.



Video „Ausbreitung des Coronavirus verlangsamen“ (Dauer: 01:25 Min.)

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Versenden des Links zum Videoclip der ZDF-Serie „Logo!“ „Ausbreitung des Coronavirus verlangsamen“, <https://www.zdf.de/kinder/logo/erklaerstueck-corona-ausbreitung-verlangsamen-100.html>
- Klassengespräch

Verlauf**Regel 1: Abstand halten**

An dieser Stelle wird den Kindern eine Vorstellung davon vermittelt, was 1,5 Meter sind (hier wird auf die Empfehlung der Kultusministerkonferenz Bezug genommen; wenn der schulische Hygieneplan oder die Vorgaben des Landes davon abweichen, muss dies angepasst werden). So fällt es den Kindern leichter zu erkennen, wenn sie selbst oder andere diesen Abstand nicht wahren. Außerdem können sie dadurch im schulischen Miteinander schneller für diesen Abstand sorgen. In den Klassenräumen sind die Tische zwar so gestellt, dass der Abstand eingehalten werden kann, aber in der Pause oder auf dem Schulweg ist es trotz Bodenmarkierungen und Flatterbänder schwieriger.

Vorbereitung:

Damit die Kinder Arbeitsblatt 1 „Wie lang sind 1,5 Meter?“ bearbeiten können, benötigen sie einen Wollfaden in ebendieser Länge. Im Video „Wir messen 1,5 Meter“ wird ihnen gezeigt, wie sie mithilfe eines Zollstocks einen Wollfaden abmessen können. Zollstöcke werden die meisten Kinder im Haushalt der Eltern finden. Ist dies nicht der Fall, können die Eltern dabei helfen, im Haushalt eine Alternative zu finden, oder die Lehrkraft stellt einen dementsprechenden Wollfaden zur Verfügung.



Arbeitsblatt 1



Video „Wir messen 1,5 Meter“ (Dauer: 02:27 Min.)

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Video 1 „Wir messen 1,5 Meter“ versenden
- Video 1 „Wir messen 1,5 Meter“ in der Klasse zeigen
- im Frontalunterricht die Abmessung selbst vorführen

Arbeitsphase:

Die Aufgaben von Arbeitsblatt 1 dienen dazu, dass die Kinder verschiedene Erfahrungen mit dem Abstand machen und so ein Gefühl für die Länge von 1,5 Metern bekommen. Damit auch Schülerinnen und Schüler mit noch nicht ausreichenden Lesekompetenzen dieses Arbeitsblatt bearbeiten können, wird jede Aufgabe zusätzlich vorgelesen (siehe Audiolinks auf dem Arbeitsblatt).

Arbeitsblatt 1 kann sowohl zu Hause als auch unter Wahrung des Abstands in der Schule bearbeitet werden. In der Schule empfiehlt sich hierzu die Arbeit im Freien oder auf dem Flur mit Markierungen für jedes Kind.



Video „Wie steckt man sich mit den Viren an?“ (Dauer: 02:56 Min., Verfügbarkeit: bis 31.12.2099)

Nachdem die Schülerinnen und Schüler nun ein Gefühl für den Abstand haben, erfahren sie, wieso dieser Abstand so wichtig ist. Hierzu eignet sich folgendes Video: „Wie steckt man sich mit den Viren an?“, siehe <https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av-video-wie-steckt-man-sich-mit-den-viren-an-100.html>.

Regel 2: Regelmäßig Hände waschen

Regelmäßiges Händewaschen trägt dazu bei, die Verbreitung des Virus über Oberflächen wie Tische oder Türklinken einzudämmen. Vor allem aber schützt es davor, dass über die Hände Viren und Bakterien im Gesicht verteilt werden.

Auch hier können die Schritte der Hinführung sowohl zu Hause als auch in der Schule umgesetzt werden.

Hinführung:

Zunächst lesen die Kinder den Infotext für die Schülerinnen und Schüler „So geht Händewaschen!“ aus den Unterrichtsmaterialien „Erkältung“, www.dguv-lug.de, *Webcode: lug1002856*). Erläutern Sie den Kindern, dass 30 Sekunden Händewaschen etwa so lang ist wie zweimal das Lied „Happy Birthday“ zu singen. Weisen Sie die Kinder außerdem daraufhin, dass das häufige Händewaschen die Haut schädigt und sie deshalb die Hände eincremen müssen – am besten nach jedem Händewaschen. Je nach Schreibkompetenz der Kinder lassen Sie sie dann Arbeitsblatt 2 „Ich wasche meine Hände“ oder das entsprechende differenzierte Material dazu bearbeiten (siehe Arbeitsblätter 2 D1 und D2):

- Arbeitsblatt 2: hohe Schreibkompetenz. Hier schreiben die Kinder zu Bildern einen kleinen Satz.
- Arbeitsblatt 2 D1: mittlere Schreibkompetenz. Hier bekommen die Kinder Hilfestellungen mit Satzanfängen.
- Arbeitsblatt 2 D2: Kinder mit geringer Schreibkompetenz schreiben einzelne Wörter.



Schülertext „So geht Händewaschen!“, siehe Unterrichtsmaterialien „Erkältung“, www.dguv-lug.de, *Webcode: lug1002856*



Arbeitsblätter 2, 2 D1 und 2 D2



Video „Warum hilft Händewaschen gegen Corona?“ (Dauer: 03:11 Min.)

Statt den Schülertext zu lesen, sehen sich die Kinder das Video „Warum hilft Händewaschen gegen Corona?“ aus der „Sendung mit der Maus“ an (siehe https://www.wdrmaus.de/extras/mausthemen/corona/ralps_videos/haendewaschen.php5).

Erarbeitung:

Anschließend üben die Kinder das Händewaschen. Damit sie direkt ein Feedback bekommen, ob sie das richtig gemacht haben, bemalen sie die Hände vorher mit Wasserfarben. Dies kann gefilmt werden und von den Eltern an Sie gesendet werden. Ein besonders gelungenes Video wird dann in der Klasse gezeigt.



Händewaschen üben mit Wasserfarben



Interaktives Lernspiel „Richtig oder falsch?“

Zusatzaufgabe: Die Kinder testen ihr Wissen in einem interaktiven Richtig-Falsch-Spiel. Dabei ordnen sie zu, was beim Händewaschen falsch oder richtig ist: <https://learningapps.org/watch?v=pjfhetn0t20>.

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Verteilen des Schülertexts „So geht Händewaschen!“ und Bearbeiten des Arbeitsblatts 2, je nach Schreibkompetenz unterschiedlich differenziert
- Versenden des Links zum Videoclip „Warum hilft Händewaschen gegen Corona?“ aus der „Sendung mit der Maus“ an (siehe https://www.wdrmaus.de/extras/mausthememen/corona/ralps_videos/haendewaschen.php5). Üben des Händewaschens mit Wasserfarben; Filmen und Versenden des Videos durch Eltern.

Regel 3: Mund-Nase-Bedeckung tragen

Die Vorgaben zum Tragen der Mund-Nase-Bedeckung sind aufgrund der länderspezifischen Regelungen und der schuleigenen Hygienepläne von Schule zu Schule unterschiedlich. Dennoch gilt überall, dass die Mund-Nase-Bedeckung immer dann getragen werden soll, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Auch beim Umgang mit der Mund-Nase-Bedeckung sind Hygieneregeln zu beachten. Deshalb müssen den Kindern die Bedeutung und Wirkung klarwerden.

Jeder Schritt der Hinführung kann sowohl zu Hause als auch in der Schule umgesetzt werden, wenn in der Schule die technischen Möglichkeiten gegeben sind.

Hinführung:

Erinnern Sie die Kinder noch einmal an die Übertragungsweise des Coronavirus und erläutern Sie, wieso das Tragen der Mund-Nase-Bedeckung sinnvoll ist.



Video „Was bringt ein Mundschutz?“
(Dauer: 02:38 Min.)

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- im Klassengespräch
- Gespräch als Videokonferenz
- Versenden des Links zum Videoclip der „Sendung mit der Maus“ „Was bringt ein Mundschutz?“, https://www.wdrmaus.de/extras/mausthememen/corona/ralps_videos/mundschutz.php5. Im Video wird auch erklärt, wo das Virus sich befindet und wie es in den menschlichen Körper kommt. Der Film kann zu Hause angeschaut werden und dient dazu, Vorwissen zu aktivieren, die Abstandsregel zu verdeutlichen und mehr über die Übertragungswege des Virus zu erfahren.



Schülertext

Erarbeitung:

Damit die Mund-Nase-Bedeckung ihre Wirkung erzielen kann, muss sie korrekt getragen werden. Da das Atmen damit schwerer fällt, sieht man immer wieder, dass die Mund-Nase-Bedeckung falsch getragen wird. Zunächst lesen die Kinder den Schülertext „Die Mund-Nase-Bedeckung“, in dem es um das richtige Tragen der Mund-Nase-Bedeckung sowie um Aspekte zur Wirksamkeit und Reinigung geht. Anschließend malen sie eine Mund-Nase-Bedeckung auf ein Gesicht (siehe Arbeitsblatt 3 „Leons Mund-Nase-Bedeckung“) und zeigen auf diese Weise, dass sie den Text verstanden haben.



Arbeitsblatt 3



Video „Wie trägt man einen Mund-Nasen-Schutz?“
(Dauer: 03:43 Min.)

Anstelle des Schülertextes können Sie die Kinder auch das Video „Wie trägt man einen Mund-Nasen-Schutz?“ aus der „Sendung mit der Maus“ betrachten lassen (siehe <https://www.wdrmaus.de/spiel-und-spass/basteln/mundschutz.php5>; nach unten scrollen, das Video wird auf dieser Internetseite erst an zweiter Stelle aufgeführt)

Möglichkeiten zur Umsetzung:

- Verteilen des Schülertexts und Bearbeiten des Arbeitsblatts 2
- Versenden des Links zum Videoclip „Wie trägt man einen Mund-Nasen-Schutz?“, <https://www.wdrmaus.de/spiel-und-spass/basteln/mundschutz.php5> (Hinweis, dass die Kinder bei dem Link nach unten scrollen müssen, da das Video auf dieser Internetseite erst an zweiter Stelle aufgeführt wird) und Bearbeiten des Arbeitsblatts 2. Das Bild können die Kinder zu Hause mit einem Handy fotografieren und per E-Mail oder über einen Messenger an Sie zurückschicken.

Fordern Sie die Kinder nun auf, das korrekte Tragen mit ihrer eigenen Mund-Nase-Bedeckung auszuprobieren.



Arbeitsblatt 4,
Lösungsblatt zu
Arbeitsblatt 4

Ergebnissicherung:

Zur weiteren Ergebnissicherung dient Arbeitsblatt 4 „Quiz: Mitten im Gesicht“ (siehe dazu auch Lösungsblatt zu Arbeitsblatt 4) oder alternativ das interaktive Quiz „Tragen der Mund-Nase-Bedeckung“, <https://learningapps.org/watch?v=pwipr9g7520>.



Quiz „Tragen
der Mund-Nase-
Bedeckung“

Ende

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit bekommen die Kinder den Auftrag, sich selbst neue Regeln für die Schule zu überlegen. Konkret machen sie sich Gedanken, wie sie die neuen Verhaltensregeln im Schulalltag umsetzen können. Bei dieser Aufgabe wenden die Kinder ihr Wissen an und transferieren allgemeine Verhaltensregeln auf ihre konkrete Situation.

Möglichkeiten zur Umsetzung

- Die Kinder schreiben auf ein Blatt eine neue Regel. Diese bringen sie mit in den Unterricht, dort werden sie gesammelt, geclustert und zu einem großen Plakat zusammengefügt.
- Die Kinder malen ein Bild zu jeder Regel. Dies ist vor allem bei Schülerinnen und Schülern geeignet, deren Schreibkompetenzen noch gering sind. Die Bilder können dann ebenfalls auf ein Plakat geklebt werden.
- Die Kinder schicken ihre Vorschläge per E-Mail oder Messenger an Sie als Lehrkraft. Sie clustern die Vorschläge und erstellen daraus gemeinsam mit den Kindern ein Plakat für die Klasse.

Besprechen Sie in der Klasse, wieso eine vorgeschlagene Regel wichtig ist. Dabei wiederholen und festigen die Kinder das Gelernte noch einmal. Bringen Sie das erstellte Plakat dann gut sichtbar im Klassenraum an, um die Kinder auch weiterhin an die neuen Regeln zu erinnern. Das Plakat kann außerdem fotografiert und den Kindern per E-Mail oder Messenger zur Verfügung gestellt werden.

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Hygieneregeln – mach mit!, Juni 2020

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Redaktion: Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Karen Guckes-Kühl, Wiesbaden

Text: Yasemine Koch, Wiesbaden

Verlag: Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, www.universum.de



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehrmaterialien